

Pressemitteilung

Süwag-Netztochter hat noch Ausbildungsplätze frei

Start am 1. September 2020

Frankfurt, 6. April 2020: Zum Ausbildungsstart am 1. September 2020 sucht die Süwag-Netztochter Syna noch junge „Tüftler“, die den Beruf des Elektrikers für Betriebstechnik (m/w/d) erlernen möchten.

Elektroniker für Betriebstechnik entwickeln, steuern und bedienen elektrische Anlagen, programmieren Steuergeräte und bauen so das Stromnetz der Zukunft. Sie sind nicht nur die Experten, die gefragt sind, wenn der Strom weg ist. Elektroniker für Betriebstechnik sorgen vor allem dafür, dass die Menschen in den Süwag-Regionen gut und zuverlässig mit Strom versorgt werden.

Du bist handwerklich geschickt und hast Interesse an Elektrotechnik?

Dann informiere Dich auf der Süwag-Karriereseite und bewirb Dich online auf die Ausbildungsstelle <https://karriere.suewag.com/job/Flörsheim-Ausbildung-Elektroniker-für-Betriebstechnik-%28mwd%29-in-Flörsheim-am-Main/537047601/>

Weitere Pressethemen sowie Informationen zum Datenschutz für Medienvertreter finden Sie auf unserer [Website](#) unter „[Medien & Dialog](#)“ und unter „[Datenschutz](#)“. Folgen Sie unserer Presseabteilung jetzt auf [Twitter](#).

Ansprechpartner für Journalisten:

Tanja Ackermann
Pressesprecherin
Telefon: 069 3107-2609
E-Mail: tanja.ackermann@suewag.de
www.suewag.com



Luana Schnabel
Pressesprecherin
Telefon: 069 3107-2346
E-Mail: luana.schnabel@suewag.de
www.suewag.com



Die Süwag Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit kommunaler Beteiligung. Das knapp 5.200 Quadratkilometer umfassende Versorgungsgebiet der Süwag und ihrer Tochterunternehmen verteilt sich auf vier Bundesländer: Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern. Sie ist multiregional aufgestellt und mit zahlreichen Standorten nah an ihren Kunden - getreu ihrem Versprechen: Meine Kraft vor Ort. Die Süwag beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bildet jährlich rund 100 Auszubildende aus.

„Grüner, kommunaler und digitaler“ lautet die Strategie der Süwag, um die Energieversorgung der Zukunft zu gestalten. Dazu gehören grüne Netze, grüne Produkte und grüne Erzeugung. In den Ausbau „grüner“ bzw. dezentraler Erzeugungsanlagen – vorzugsweise aus Biomasse, Wind-, Sonnen- und Wasserkraft – und „grüner“ Netze investiert die Unternehmensgruppe in den nächsten Jahren zusätzlich 100 Millionen Euro. Und das ausschließlich in den eigenen Regionen. Dort erzeugen die Süwag und ihre Tochterunternehmen heute bereits rund 250 Millionen kWh „grünen“ Strom ausschließlich aus regenerativen bzw. dezentralen Energieerzeugungsanlagen.